



Ein Training in der Halle wie hier auf dem Bild vor der Corona-Pandemie ist für die „Herzsportler“ zurzeit noch nicht möglich. Ab Donnerstag wollen die Mitglieder der Reha-Sport-Abteilung es im Freien probieren, ohne Körperkontakt.

Archivbild: kro

Im Freien und ohne Körperkontakt

Der BVS-Reha-Sportverein Waldsassen ist seit Monaten zum Nichtstun verurteilt. Jetzt werden nach und nach Teilbereiche für die aktiven Mitglieder geöffnet.

Waldsassen. (kro) Sporthallen sind zwar weiterhin geschlossen. Aber im Freien wollen die Mitglieder mit Übungen und leichtem Training etwas für ihr Wohlbefinden tun. Alle Frauen und Männer im Verein wurden angeschrieben und zum Wiedereinstieg ins Training eingeladen.

Diesen Mittwoch (17. Juni) lädt die Abteilung Nordic Walking um 8.30 Uhr ab dem Waldlehrpfad in der Schützenstraße zur ersten Übungsstunde in Corona-Zeiten

ein. Übungsleiterin ist Edith Balk. Die „Herzsportler“ gehören zu den Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen und haben somit bestimmte Auflagen einzuhalten und zu beachten.

Maximal 20 Personen

Die Herzsportgruppe nimmt am Donnerstag (18. Juni) ihre Übungsstunden wieder auf. Die Übungsstunde findet von 17 bis 18 Uhr im Freien am Hirtenhaus (zwischen Mitterhof und der Lourdesgrotte) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, eine vorherige Anmeldung bei Übungsleiterin Eva Ristl ist deshalb unbedingt erforderlich, heißt es in dem Brief an die Mitglieder.

Münd- und Nasenschutz hat jeder Teilnehmer selbst mitzubrin-

gen. Die Umkleide- und Gemeinschaftsräume im Hirtenhaus dürfen jedoch nicht genutzt werden, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung. Vorstand Engelbert Franz legt zudem Wert auf die Feststellung, dass Fahrgemeinschaften vorübergehend weiterhin ausgesetzt sind. Zudem sollte es vor und während der Übungen zu keinen Berührungen kommen, der Sicherheitsabstand ist unbedingt einzuhalten.

Die Übungsleiterin und der anwesende Arzt haben Hausrecht, so dass deren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten ist. Andere Abteilungen müssen noch auf den Neustart warten. Dazu gehört etwa die Wassergymnastik im Sibyllenbad, weil das Bewegungsbecken im Kurmittelhaus in Bad Neualbenreuth noch außer Betrieb ist.



Übungsleiterin Eva Ristl lädt zum Neubeginn des Trainings ein. Maximal 20 Leute können dabei sein. Archivbild: kro